

I k 336
- 1955, Nr. 101 -

Der Schwimmer



I k 996
- 1955, Nr. 101 -

Nr. 101
Mai 1955

Mitteilungen der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.



FRITZ DECKERS

INH.: GOTTFRIED DECKERS

Die gute Lederhose

in allen Größen vorrätig

Die Original-Bundhose · Die echte Hirschlederne

BONN

Friedrichstraße 24

Ecke Jakobstraße

Ruf 34395

Für unsere Klubmitglieder bevorzugte Zahlungsweise

Fritz Steinberg - Bonn

BAU- U. MÖBELSCHREINEREI

Inneneinrichtungen

Ladenbau - Holzbearbeitung

Werkstatt: Bonn, Annagraben 49

Privat: Bonn, Michaelstraße 11



Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14



Bonnaris Mineral-Brunnen

Vorzügliches Gesundheits- und Tafelwasser · Ärztlich empfohlen bei Nieren- u. Blasenkrankungen, Gicht, Rheuma, Darmkrankheiten, Verdauungsstörungen u. a.

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. DM 4.50 frei Haus:

Bonnaris - Mineralbrunnen

Georg Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562

Stadthistor. Bibliothek

Bonn

24/93

Zwischen zwei Abschnitten!

Mit den deutschen Meisterschaften in Pirmasens wurde für uns die Hallenschwimmzeit abgeschlossen. Ich hatte mir zwar gedacht, daß wir als Krönung unserer gemeinsamen Winterarbeit die Wettkämpfe um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft noch hätten einfügen können, aber ein Teil der Mannschaft war mit Wettkämpfen so gesättigt, daß ihm jeder weitere Kampf zuviel wurde. Es hieße den Sinn des Sports in sein Gegenteil umkehren, würde ein Wettkampf ohne Freude an der Leistung aufgenommen, nur weil ein sportlicher Leiter es so wünscht. Deshalb ist seit dem 20. April absolute Wettkampf- und Trainingsruhe und auch eine verlockende Einladung nach Holland für Anfang Mai wurde darum dankend abgelehnt und eine ähnliche Einladung nach Paris für den 8. Mai nur für Anja Braune angenommen.

Für das Sommerhalbjahr werden wir die Wettkampftätigkeit geringer dosieren, als ursprünglich beabsichtigt war. Nach diesen Erfahrungen zum Schluß der Hallenschwimmzeit, wäre es verkehrt, zum Schluß der Sommerschwimmzeit eine 3wöchige Wettkampfreise nach Griechenland durchzuführen, denn den zweifellos vorhandenen Anstrengungen einer solch großen Fahrt, wären wohl nicht alle gewachsen.

Die Aktiven mögen selbst die Termine festlegen, wo Wettkampftage sein sollen. Sportliche Leitung und Mannschaft werden sich zusammensetzen und gemeinsam planen. Das dürfte wohl Anklang finden!

Henze.

Einladung

zu einer Besprechung der Sportmannschaft am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr, im Klubheim, Sommerbad.

Thema: Training und Wettkampf in der Sommerschwimmzeit.

Henze.

Das brachte der Sport:

3 × Vizemeister!

Wenn Erwartungen nicht zu hoch geschraubt werden, bleiben Enttäuschungen aus! Deshalb sind wir auch, insgesamt betrachtet, mit den Ergebnissen von Pirmasens zufrieden, die im übrigen den großen Leistungsaufschwung des deutschen Schwimmsports bestätigen. Nicht allein mehrere Rekorde, die dort geschwommen wurden, unterstreichen diese Feststellung, sondern vielmehr noch die Vielzahl guter Leistungen in allen Wettbewerben. Wenn ein Schwimmer mit 0.59.6 Min. nicht in den Sprinterendlauf kommt, so ist das ein Beispiel für mehrere.

Anja Braune wurde im Rückenschwimmen zweite mit 1.16.5 Min. hinter Helga Schmidt. Das ist eine ausgezeichnete Zeit, die aber nach unserer Meinung nur Durchgangsstation bedeutet. Durch planmäßiges Training, abgestellt auf weitere stilistische Verbesserungen, lassen sich noch erhebliche Zeitreserven mobilisieren. In vermehrtem Maße gilt das für den einzigen männlichen Vertreter unseres Klubs. Bernd Bohne-Lenze hat alle Chancen für sich, wenn er sich ein Trainingspensum abverlangt, ohne das ein Schwimmer nicht auskommt, wenn er Meister werden will, zumal er für seine Beinarbeit höchstens die Zensur „Fünf“ verdient. Mit 1.10.5 wurde er in Pirmasens siebter, mit zu schnellen 31.8 Sek. als Anfangstempo für die halbe Strecke.

In der Lagenstaffel, wo wir, ebenso wie in der Kraulstaffel, zweite wurden, kam Ute Jacoby in der Bruststrecke auf 1.28.5 Min. und zu einer erfreulichen

Verbesserung. In diesem körperlich besonders bevorzugten Mädchen steckt ein Talent, das bei eigenem Trainingsfleiß und sorgsamer Führung eine Klassechwimmerin werden kann.

Ruth Henschel wurde bei den Meisterschaften von einem Leistungs-Tief erwischt mit Zeiten um 1.25.0 Min. Gisela Jacob erfüllte mit 1.11.0 ihr „Soll“. Elfriede Rösner blieb mit 1.24.3 Min. für 100 m Rücken und 1.18.0 für 100 m Kraul im Rahmen der ihr zur Zeit möglichen Leistungen.

„Überschallgeschwindigkeit“ in Palenberg!

Von Karfreitag bis Ostermontag hatte der WSV seine besten Jugendlichen nach Uebach-Palenberg in die Halle der Zeche Carolus Magnus einberufen, wo Diplomsportlehrer Andreas theoretische und praktische Kenntnisse vermittelte. Das Abschlußschwimmen brachte nach 4 Tagen harter Lehrgangsarbeit so gute Zeiten, daß man die Länge der 25 m Bahn bezweifeln könnte, wenn nicht eine ordnungsmäßige, amtliche Vermessungsbescheinigung Zweifel ausschloße. Jedenfalls ist es eine enorm schnelle Bahn, deren Zeiten die Trainer und Aktiven nicht überschätzen sollten, denn es wird schwer sein, die dort erzielten Zeiten auf andere Bahnen zu bestätigen.

Halten wir die Bestzeiten trotzdem fest und hoffen wir, daß unsere Jungen und Mädchen diese Zeiten in absehbarer Zeit auch anderwärts erzielen.

1.08.5 Min. für 100 m Rücken

schwamm Bernd Bohne-Lenze und 1.10.9 Helmut Werner. Das sind prächtige Zeiten, aber wie gesagt, siehe oben!

1.01.5 Min. für 100 m Kraul

das läßt die Hoffnung keimen, daß Heinz Schmitz, der eigentlich für die mittlere und lange Kraulstrecke prädestinierter ist, auch als Sprinter unter die Minute kommen kann. Uli Schröders Bahnrekord steht noch auf 59.0 Sekunden! Ute Jacoby zeigte mit 3.13.5 Min., daß sie auch 200 m schwimmen kann. Franz Eckstein blieb erstmalig mit $\frac{1}{10}$ Sekunde unter 2.50 Min. Ihm wäre der Durchbruch zur Meisterklasse zu gönnen. Helmut Werner erzielte als Delphin 1.12.9 Min.

Als Lagen-Staffel brachte es die Mannschaft Bohne-Eckstein-Werner-Schmitz auf 4.41.2 Min., eine Zeit, mit der man u. U. auf eine der unteren Stufen des Siegespodestes bei den deutschen Meisterschaften kommen kann. Die „Westdeutsche“ wurde 3 Wochen zuvor mit 4.44.0 Min. gewonnen!

Helga Schellenbach

wurde bei den deutschen Einmeter-Brett-Meisterschaften in Berlin in der Meisterklasse 7. mit 79.07 Punkten und 3. in Jugendklasse mit 68.78 Punkten. Das war recht ordentlich und nun wartet draußen an der Römerstraße der Zehnmeter-Turm!

Das war eine Muster-Veranstaltung!

Über die Veranstaltung mit den Kameradinnen von „Börde“ Magdeburg, den Rekordschwimmern des Hamburger Schwimm-Clubs und dem Hamburger Flossenballett gab es nur überaus positive Urteile.

Die sportliche Ausbeute war erfreulich, wunderbare spannende Rennen mit prächtigen Leistungen erfreuten des Leistungssportlers Herz; die schönen Schwimmkünste brachten mit dem Flossenballett eine neue Nuance und damit eine weitere Bereicherung. Ausgezeichnete Sprünge von Helga Schellenbach, die leider solo springen mußte, rundeten das schöne Bild ab. Wir vermiften die

„Gruppe Hau“ mit einer humoristischen Sache. Sie soll noch nicht vorführungsreif gewesen sein. Das Wasserballspiel brachte eine weiß/blau Auseinandersetzung, weil Hamburg nicht das Risiko eingehen wollte, daß sich evtl. einer der Spieler verletzen könnte.

Heinz Schmitz bestätigte mit 1.02.2 beinahe seine „sagenhafte“ Palenberger Zeit als Sieger des 100 m Kraulschwimmens und war auch als Zweiter über 200 m mit 2.20.8 gut dabei. Gierschmann —, erneut verletzt — von Bestform weit entfernt. 2.47.5 Min. bedeuten Nachkriegsbestleistungen eines Bonner Brustschwimmers. Franz Eckstein gewann mit dieser Zeit das 200 m Brustschwimmen knapp, aber deutlich.

Ein dolles Rennen war das 100 m Rückenschwimmen, wo Wedler, Bohne, Werne und Krecker in dieser Reihenfolge ankamen und Wedler und Bohne unter 1.10 Min. blieben.

Werner wurde 2. über 100 m Delphin in unter 1.15 Min.

1.16.0 Min. lautet nun der Bahnrekord im 100 m Rückenschwimmen der Damen, das Anja Braune klar gewann. Mit 1.24.3 stellten wir in Ruth Henschel auch die Siegerin im Delphinschwimmen und Ute Jacoby steigerte sich auf 3.11.8 Min. über 200 m Brust. Daß die Mitteldeutschen in den beiden Sprinterstaffeln knapp unterlagen, spricht für die Qualität und Routine unserer „Damen“. 38.5 : 36.5 war der knappe Bonner Sieg. Nach dem gleichen Wertungssystem wäre der Herrenkampf 44 : 43 für die Hanseaten ausgegangen, aber Hamburg wünschte keine Kämpfe.

Alles in allem, es war ein guter Auftakt unserer Jubiläumsveranstaltungen!

Im Mai geschlossen.....

ist das Victoriabad am Montag, dem 16. Mai (Betriebsausflug des Badepersonals), am Donnerstag, dem 19. Mai (Christi Himmelfahrt), und am Montag, dem 30. Mai (Pfingstmontag).

Die Übungsstunden fallen an diesen Tagen aus!

Jetzt ist Sommerschwimmzeit!

Weil die Becken des Sommerbads gefüllt und gut temperiert sind, ziehen wir mit dem sportlichen Übungsbetrieb ins Sommerbad um. Bis zum September werden unsere Übungsstunden im Victoriabad eingeschränkt.

Ab sofort geben wir im Victoriabad unsere Übungsstunden **sonntags, dienstags und mittwochs** auf!

Welche Stunden bleiben uns im Victoriabad?

Montags und donnerstags ist in der großen Halle **volkstümlicher Badebetrieb** für alle Altersklassen, von 19.00—20.00 Uhr. Von 20.00—21.00 Uhr **donnerstags** weiterhin wie bisher in großer und kleiner Halle Altherren- bzw. Damenabend!

Montags von 20.00—20.30 Uhr Kunstschwimm-Übungen (große Halle).

Kunstschwimmen!

Interessentinnen für das Kunstschwimmen werden gebeten, sich montags um 19.30 Uhr (erstmalig am 9. Mai) in der großen Halle des Victoriabades zu theoretischen und praktischen Übungen einzufinden.

Am 22. Mai Aufgalopp in Hürth!

Zu 50 m Sprinterstaffeln hat Hürth eingeladen. Das soll der Beginn der Sommerschwimmzeit sein. Es handelt sich um Zehnerstaffeln. Fahrt durch die Baumblüte des Vorgebirges um 13.38 vom Endbahnhof der Vorgebirgsbahn.

Wichtige Hinweise für das Klubheim im Sommerbad!

Um wertvolles Material zu schützen und einen weiteren Raum für Wohnzwecke zu gewinnen, wurde im Klubheim des Sommerbades einiges geändert. Die Auskleideräume sind verlegt worden.

Die Bekleidung ist in beiden Auskleideräumen mit Kleiderbügeln an der vorgesehenen Haltevorrichtung aufzuhängen, Schuhwerk in die dafür vorgesehene Ablage zu stellen.

Haftung kann der Klub für Kleidung und andere eingebrachte Gegenstände nicht übernehmen.

Es ist jedem Mitglied unbenommen, während der öffentlichen Badezeit seine Bekleidung in der städtischen Auskleidehalle kostenlos abzugeben. Dort ist voller Schutz gegen Verlustgefahr!

Schwimmer und Schwimmerinnen können Fahrräder nicht mehr mit in unsere Halle bringen. Räder sind außerhalb der Halle, während der öffentlichen Badezeit sogar außerhalb des Sommerbadgeländes, abzustellen. Es wird empfohlen, eine Dauerkarte für die Fahrradwache zu lösen.

Der renovierte Klubraum steht solange zur allgemeinen Benutzung offen, wie er selbst und seine Einrichtungsgegenstände pfleglich behandelt werden. Schont das Klubeigentum!

Die Klubheim-Ordnung gilt nach wie vor in allen Teilen.

Die Heimwarte handeln mit ihren Anordnungen nur im Interesse des Klubs. Sie müssen deshalb befolgt werden.

Holzspinde im Sommerbad

Wir haben 17 schmale Holzspinde, die wir dem Eigentümer zurückgeben und gegen größere tauschen.

Mitglieder, die zur Zeit ein solches Spind innehaben, werden gebeten, diese Spinde **sofort freizumachen**.

Klubjubiläum

Wir veröffentlichen die Namen der Mitglieder, die nach unseren Unterlagen (Protokollbüchern aus der Gründerzeit bis 1920, Mitgliederlisten u. a.), länger als 24 Jahre dem Klub angehören.

Ergänzungen und Berichtigungen bitte an meine Anschrift, Bonn, Adolfstr. 33, oder telefonisch 3 01 71 (Stadthaus).

In unserer Festschrift, die im Juni gedruckt wird, wollen wir unrichtige Angaben vermeiden.

- | | |
|------|--|
| 1905 | Hittorf, Ernst, Gneisenaustraße 10 |
| 1906 | Lohr, Theodor, Alfred-Bucherer-Straße 83
Wolff, Dr., Alois, Beethovenstraße 14 |
| 1907 | Schmitz, Hermann, Breite Straße 94 |
| 1908 | Heinemann, Josef, Alfred-Bucherer-Straße 61
Meyer, Peter, Detmold, Benneckenstr. 10 |
| 1909 | Carthaus, Hans, Argelanderstr. 53
Sager, Gottfried, Endenicher Straße 239
Scheben, Fritz, Königstraße 84
Weigant, Heinz, Köln-Sülz, Wittkindstraße 15 |
| 1910 | keine |



über 100 Jahre

TEXTILHAUS
GOTTFR. Cronenberg

BONN · STERNSTR. 15

Sportbekleidung

Bett-, Leib- und Tischwäsche

Bademäntel

**Scharlachberg
Meisterbrand**



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813



„Das Bonner Sundesporthaus“

Fritz Deckers

Friedrichstraße 24 - Telefon 54595

Aufbau-Präparate, Ungeziefer-Vertilgungs- u. Futtermittel für
für Hunde, alle Artikel für die Hunde-Zucht, -Dressur u. -Pflege.



Ferdinand Müller

- Baubeschlüge
- Eisenwaren
- Werkzeuge

BONN, Angelbisstraße 17
Telefon 52500

TRINKT **Coca-Cola** EISKALT

SCHEINMAREK

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:
Peter Bürfent

Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

- 1911 keine
- 1912 keine
- 1913 Emons, Hubertine, Dorotheenstraße 79
Griß, Johannes, Godesberg, Brunnenallee
Müller, Ferdi, Angelbisstraße 13
Napp, Walter, Beuel, Ringstraße 13
Morelli, Anton, Franziskanerstraße 5
- 1914 Schemuth, Emil, Kölnstraße 48
Schemuth, Paul, Honnef, Hauptstraße 61
Schmitz, Arthur, Limperich, Rheinallee 17
- 1915 Hellings, Hermann, Kronprinzenstraße 2b
- 1916 keine
- 1917 keine
- 1918 Maringer, Hans, Poppelsdorfer Allee 63
- 1919 Bernards, Heinz, Heerstraße 131
Dick, Peter, Im Krausfeld 17
Förster, Elisabeth geb. Hermes, Colmantstraße 26
Fortmüller, Franz, Rathausgasse 34
Honrath, Theo, Poppelsdorfer Allee 51
Haaß, Helmut, Rosental 76
Irmer, Dr., Julius, Königstraße
Jacobs, Willi, Friedrichstraße 23
Kutsch, Leo, Friedrichstraße 20
Mecking, Karl, Argelanderstraße 83
Növer, Heinz, Niebuhrstraße 45
Sprungmann, Kurt, Kurfürstenstraße 30
- 1920 Deckers, Gottfried, Heerstraße 6a
Hermes, Franz, Dorotheenstraße 28
Hansen, Alois, Bornheimer Straße 22
Möslein, Fritz, Friedrichstraße 4
Möslein, Hans, Bornheimer Straße 151a
Reusch, Josef, Bonner Talweg 148
Richel, Oskar, Sternstraße 62
- 1921 Lange, Paul, Uedorf, Block II Nr. 29
Reichert, Maria, Wolfstraße 18
- 1922 Krause, Paul, Endenicher Straße 289
Radermacher, Erich, Breite Straße 14
- 1923 Albertus, Heinz, Kölnstraße 197
Bergheim, Heinz, Kronprinzenstraße 26
Hermes, Matthias, Wilhelmplatz 2
Jörres, Karl, Kinkelstraße 3
Kapp, Lorenz, Sieglar
Schlitzer, Heinz, Rosenstraße 23

Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Metzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309



WILHELM WERNER

BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110



HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel

sei 1905

B ILLIGER
E S S E R
E I
E R N A R D S



Der moderne
Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße
gegenüber dem Arndthaus

Betten Biehly

Sämtliche Bettwaren
Polstermöbel und
Dekorationen
solide und preiswert

BONN, Poppelsdorfer Allee 25
Telefon 36742

- Thress, Friedrich Wilhelm, Rheindorfer Straße 35
- 1924 Fendel, Aenne, Sternstraße 33
 Fendel, Paul, Sternstraße 33
 Henze, Hermann, Adolfstraße 33
 Lahm, Liesel, Cassiusgraben 4
 Weigelt, Elfriede, Oberkassel, Jakobstraße 22
 Werner, Walter, Adolfstraße 2
 Werner, Erich, Adolfstraße 2
- 1925 Keese, Willi, Rheingasse 40
 Ließem, Magda, Kreuzberg-Steinweg
 Streng, Barthel, Münsterplatz 22
- 1926 Fuhr, Hermann, Koblenzer Straße 60
 Schumacher, Michael, Duisdorf
- 1927 Baumann, Lisbeth, geb. Reifenhäuser, Eendenicher Str. 120
 Jung, Fritz, Beuel, Gartenstraße 126
 Mager, Hans, Joachimstraße 20
 Schleich, Ferdinand, Frankfurt, Seckbacher Landstr. 60
- 1928 Greb, Friedel, Bornheimer Straße 84
 Gütgemann, Otto, Salierweg 17
 Henze, Leni, Adolfstraße 33
 Schmidt, Liesel, Eendenicher Straße 51
- 1929 Altendorf, Hans, Eendenicher Straße 61
 Arck, Hermann, Kaiserstraße 13
 Biehly, August, Poppelsdorfer Allee 25
 Frömbgen, Franz, Sternstraße 73
 Kratz, August, Kölnstraße 151
 Nürnberger, Willi, Kölnstraße 251
 Reinders, Heinz, Poststraße 14
- 1930 Bolsinger, Lisel, Am Amtsgericht
 Hau, Willi, Kölnstraße 117
 Nagelschmidt, Ida, Weiherstraße 22

Aus der Klubfamilie:

Verlobt hat sich Mally Richarz mit Franz Odenthal. Herzlichen Glückwunsch.

Anmeldungen

Bernd Richartz, Bautechniker, 11. 7. 33, Malteserstr. 17; Hoss Margot, Hausfrau, 1. 10. 18, Bergstr. 107; Hoss Helga, Schülerin, 9. 10. 38, Bergstr. 107; König Helmut, Schüler, 10. 11. 41, Römerstr. 323; Helsper Werner, Schüler, 24. 7. 41, Breitestr. 8; Tackenberg Hans-Erich, Schüler, 22. 5. 41, Duisdorf, Bonner Str. 75; Sippel Ingeborg, Schülerin, 26. 4. 42, Kurfürstenstr. 39.

Abmeldungen

Halfen, Hans Günter (ohne); Borzinski, Gisela (Schule); Poremba, Dieter (ohne); Rechmann, Bernd, Im Krausfeld 37 (Lehrstelle auswärts); Wendt, Richard, Luisenstraße (ohne).

Der Terminkalender

2./3. Juni	Bestenkämpfe der Jugend des WSV in ?
5. Juni	Bonn / Darmstadt vorauss. Sommerbad
17. Juli	Bezirksmeisterschaften in ?
7. August	Westdeutsche Meisterschaften in Koblenz?
31. Juli bis 8. August	Deutsche Jugendmeisterschaften in Reutlingen
13./14. August	Deutsche Meisterschaften in Lemgo



liefert ab Lager
NSU Werksvertretung
W. Stommel

B O N N, Breitestraße 17
*Alle Reparaturen fachmännisch!
Fahrräder in großer Auswahl!*

Berücksichtigt

beim Einkauf

unsere

Inserenten!

EIS LAZZARIN
B O N N A M R H E I N

Alles für den
Campingsport
Motorsportbekleidung

Sie werden gut beraten beim
Klubmitglied

Carl Wartenberg
Leder - Bekleidung

BEUEL
Friedrichstraße 9

Rolladen

Rollos

Jalousien

Neuanfertigungen u. Reparaturen

TONI MICHEL

BONN
Lisztstr. 14 Tel. 38036



Metzgerei

Hubert Bursch

BONN
Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt
Spez.: Fleisch- u. Wurstkonserven



Friedrich Vietmann

Dachdecker- u. Bauklempnermeister

Bonn
Rheindorfer Straße 27
Ruf 37612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen
schönen Zielen fährt man mit den
„modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben

BONN, Königstraße 77 u. 84
Ruf 3 4711 u. 32181

Modehaus Streng

Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art

Bonn
Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



B. SCHIFFMANN

BONN, Fernruf 51121 - 51122

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329